

A. SAESSELI & CO. AG

Pflanzschulstrasse 17 052 235 26 26
CH-8400 Winterthur verkauf@saesseli.ch

EL KABEL AG

Leisibachstrasse 9 041 455 50 70
CH-6037 Root verkauf@elkabel.ch

STANDARD AG

Freulerstrasse 6 061 378 82 00
CH-4127 Birsfelden verkauf@standard.ch

MODULE Allgemeines

D

Yokis

Module: Diese Module haben verschiedenen Funktionen: Stromstossrelais, Treppenlicht-Zeitschalter, Dimmer, Relais und verzögerte Dimmer. Sie können bei Installationen mit einem oder mehreren Tastern eingesetzt werden.

Installation: Das Modul kann in rechteckigen Unterputzdosen mit 3, 4 oder 6 Modulen oder in Rund-Dosen mit einem Durchmesser von 60 mm montiert werden. In jedem Fall darf der Taster keine mechanische Kraft auf das Modul ausüben und die Tiefe der Dose muss so berechnet werden, das mindestens ein Millimeter Spiel um das Modul herum garantiert wird. Es kann auch in Abzweigdosen installiert werden, vorausgesetzt, es liegt ein Luftvolumen von mindestens 100 cm³ für jedes untergebrachte Modul vor.

NICHT AUF AUSGÄNGE FÜR ORTSVERÄNDERLICHE VERBRAUCHER INSTALLIEREN: Die Installation auf Ausgängen wie z. B. Steckdosen ist riskant, da der Endverbraucher an diese beliebige elektrische Lasten anschließen kann und so das Modul beschädigen könnte

Leistung 500W 2A: Bei einer normalen Installation werden die Unterputzdosen immer mit Wellrohren abgeschlossen, die luftdurchlässig sind und daher eine minimale Belüftung gestatten, Diese reicht aus, um eine Leistung von 500W zu erzielen. Die freiliegende Montage gestattet einen Einsatz bei voller Leistung.

Leistung 250W 1A: Wenn die oben beschriebenen Unterputzdosen dicht sind und keine Luft zirkulieren lassen, beträgt die maximale Leistung in allen Fällen 250W.

Gemäß den einzelstaatlichen Vorschriften muss das Modul von Fachpersonal in einer für den Endanwender unzugänglichen Position installiert werden.

Zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften muss das Modul an eine Stromleitung angeschlossen werden, die vorgelagert durch einen 10A-Leitungsschutzschalter mit C-Kurve geschützt ist.

Verkabelung: Das Modul wird in der Schaltung in Serie verkabelt. Es kann beliebig sowohl auf Phase als auch auf Nullleiter installiert werden.

Die Abbildungen 1 stellen die Verkabelung der Taster mit dem gemeinsamen Leiter auf der Phase dar. Ist der gemeinsame Leiter dagegen auf Nullleiter installiert, muss nur wie in der Abbildung 2 dargestellt der Anschluss des violetten und orangefarbenen Leiters vertauscht werden (bei Modellen auf DIN-Schiene die Anschlüsse an die Klemmen 5 und 6).

Das Modul gestattet eine unbegrenzte Anzahl Taster bei einem maximalen Abstand von 50 m zwischen dem Modul und den Tastern.

ACHTUNG! Wird die Versorgungsleitung des Moduls mit induktiven Lasten geteilt (z. B. Rollläden oder magnetische Vorschaltgeräte oder Magnetkerntransformatoren), muss das Zubehör FDVDT (Cod. 5454075) installiert werden. Dieses muss so nahe wie möglich am Modul parallel zwischen Phase und Nullleiter angeschlossen werden. Ohne dieses Zubehör könnte der Überspannungsschutz im Inneren des Moduls schnell zerstört werden.

Einschalten der Spannung: Im Fall des Ausfalls der Netzspannung speichert das Modul seinen Betriebsstatus.

War das Modul vor dem Netzspannungsausfall ausgeschaltet, bleibt es ausgeschaltet. War es dagegen in Betrieb, wird es bei gleicher Lichtstärke wieder eingeschaltet.

Zentralisierung: Alle Module der Produktreihe 500 können mit Hilfe des Zubehörs CVI50 (Code 5454805) mit einem Pilotleiter zentralisiert werden. Es müssen nur alle lokalen Steuerungen mit mehreren Zubehörteilen D600V (Code 5454072) an einen Pilotleiter angeschlossen werden.

TECHNISCHE DATEN	
Leistung (Zulässige Lasten: siehe Anleitung DS1054-022 in Anlage)	mini. 5W maxi. 250W (500W siehe Absatz "Installation" oben)
Netzspannung	230V ~ (+10% -15%) - 50Hz
Stärke (Zulässige Lasten: siehe Anleitung DS1054-022 in Anlage)	1A (2A siehe Absatz "Installation")
Umgebungstemperatur	- 20°C + 40°C
Relative Luftfeuchte	0 bis 90%
Abmessungen	Unterputz: 40 x 40 x 12 mm Leiter: 110mm x 1mm ² Auf DIN-Schiene: 1 Modul
Helligkeitsänderung: Auf der Sinuslinie zu Phasenbeginn oder -Ende bei automatischem Erkennen des Lasttyps.	
Kurzschluss- und Überhitzungsschutz	



Urmet S.p.a. – 10154 TURIN (ITALY) – Via Bologna 188/C
Für technische Informationen: www.yokis.com oder telefonisch:
Kundendienst: +39 011.23.39.810 - Exportabt. Tel: +39 011.24.00.250/256 - Fax: +39 011.24.00.296



GARANTIE: Zusätzlich zur gesetzlichen Garantie besteht auf dieses Produkt ab Herstellungsdatum eine 5-Jahres-Garantie. Das Material muss gemäß den angegebenen Vorschriften und bestimmungsgemäß verwendet worden sein. Defekte dürfen nicht durch Beeinträchtigung oder Unfall in Folge von Nachlässigkeit, unsachgemäßem Gebrauch oder ungeeigneter Montage verursacht worden sein. In jedem Fall umfasst die Garantie nur den Ersatz der defekten Produkte und keinerlei eventuell geforderten Entschädigungen, Schadenersatz oder Ansprüche.

DS1054-001F

P9

URMET|GROUP

A. SAESSELI & CO. AG

Pflanzschulstrasse 17 052 235 26 26
CH-8400 Winterthur verkauf@saesseli.ch

EL KABEL AG

Leisibachstrasse 9 041 455 50 70
CH-6037 Root verkauf@elkabel.ch

STANDARD AG

Freulerstrasse 6 061 378 82 00
CH-4127 Birsfelden verkauf@standard.ch

MTR500 ELEKTRONISCHES STROMSTOSSRELAIS

Montage	Modell	Code
Unterputz	MTR500E	5454050
Modular	MTR500M	5454060

Ein- und Ausschalten: Ein Druck gestattet das Ein- oder Ausschalten.

MTM500 TREPPENLICHT-ZEITSCHALTER

Montage	Modell	Code
Unterputz	MTM500E	5454051
Modular	MTM500M	5454061

Der Treppenlicht-Zeitschalter MTM500 gestattet die zeitgeschaltete Beleuchtung des Treppenhauses.

Funktionsweise: Ein kurzes Betätigen des Tasters auf dem Treppenabsatz gestattet das Einschalten des Lichts für einen festgelegten Zeitraum (Standard: 2 Minuten). Jedes erneute Betätigen bei bereits eingeschaltetem Licht verlängert die Einschaltzeit um dieselbe Dauer.

Einstellen der Dauer: Die Einstellungen gehen bei einem Ausfall der Netzspannung nicht verloren. Die Zeitschaltung wird werkseitig auf 2 Minuten voreingestellt. Die Dauer kann von 2 Sekunden bis 4 Stunden durch aufeinander folgendes kurzes Drücken des angeschlossenen Tasters eingestellt werden (siehe unten). Um die Dauer in Sekunden einzustellen (von 2 Sekunden bis 4 Minuten), **25** Mal drücken (Antwort: 5-maliges Blinken). Um auf die Dauer in Minuten zurückzukehren (von 2 Minuten bis 4 Stunden), **26** Mal drücken (Antwort: 6-maliges Blinken).

Längere Dauer: Diese Funktion ist bei der Treppenhausreinigung hilfreich. Durch Drücken von mehr als drei Sekunden auf einen der angeschlossenen Taster schaltet sich das Licht eine Stunde lang ein (ein kurzes Blinken des Lichts zeigt an, dass der Befehl erkannt wurde und die Einschaltdauer auf eine Stunde eingestellt wurde). Nach Ablauf der Stunde beginnt das Modul wieder normal zu funktionieren. Um das Ausschalten vorzuziehen, erneut länger als drei Sekunden einen Taster betätigen. Zum Deaktivieren (oder erneuten Aktivieren) der Funktion "andauernd" **29** Mal schnell drücken (Antwort: 9-maliges Blinken).

Warnung: Eine Minute vor dem Ablauf der Einschaltzeit (30 Sekunden, wenn die Dauer in Sekunden programmiert wurde), blinkt das Licht kurz auf und schaltet sich dann allmählich aus. Vor dem vollständigen Ausschalten kann ein Taster betätigt und so die Einschaltzeit verlängert werden. Zum Deaktivieren (oder erneuten Aktivieren) der Voranzeige-Funktion **24** Mal schnell drücken (Antwort: 4-maliges Blinken).

Sperre der Konfigurationen: Um die Möglichkeit von Änderungen der Einstellungen zu unterbinden, kann das Modul durch **21** Mal schnelles Drücken gesperrt werden (Antwort: 1-maliges Blinken). Die Sperre kann durch **23**-maliges Drücken (Antwort: 3-maliges Blinken) jederzeit aufgehoben werden.

MTT500 ZEITSCHALTRELAIS

Montage	Modell	Code
Unterputz	MTT500E	5454054
Modular	MTT500M	5454064

Das Zeitschaltrelais MTT500 ist ein Zeitschalter, der vollständig dem oben beschriebenen Treppenlicht-Zeitschalter MTM500 entspricht. Der einzige Unterschied liegt darin, dass bei eingeschaltetem Licht ein neues Betätigen der Taste keine Verlängerung der Einschaltzeit mit sich bringt, sondern das Licht ausschaltet.

MTV500 DIMMER

MTVT500 DIMMER ZEITFUNKTION

Montage	Modell	Code
Unterputz	MTV500E	5454052
Modular	MTV500M	5454062
Unterputz	MTVT500E	5454055
Modular	MTVT500M	5454065

Der verzögerte Dimmer MTVT500 ist ein Dimmer (wie MTV500), der jedoch die Zeitschaltfunktion mit einschließt.

Ein- und Ausschalten: Ein kurzes Drücken gestattet das Ein- oder Ausschalten des Lichts bei dem gespeicherten Lichtwert mit der Soft-Start und Soft-Stopp-Funktion, um die Lebensdauer der Leuchten zu verlängern. Doppeltes Drücken gestattet die Einstellung der Helligkeit auf 100 %. Wird mehr als zwei Mal gedrückt, können andere Helligkeitsniveaus eingestellt werden (siehe Tabelle).

Änderung: Die Änderung der Helligkeit und ihre Speicherung erfolgen durch langes Betätigen des Tasters (bei eingeschaltetem Licht). Beim Loslassen wird das Helligkeitsniveau gespeichert. Bei jedem erneuten Drücken wird die Änderungsrichtung umgekehrt.

Schwache Beleuchtung: Bei anfänglich ausgeschaltetem Licht gestattet einmaliges langes Drücken das Einschalten bei einem Mindesthelligkeitswert (veränderbar, wie weiter vorn erklärt).

Speicher: Die zuletzt durch einmaliges langes Drücken eingestellte Helligkeit wird gespeichert, um beim nächsten Einschalten durch kurzes Drücken aufgerufen zu werden.

Beleuchtung 100 %: Doppeltes Drücken auf den Drucktaster gestattet es, die Helligkeit wieder auf 100 % einzustellen.

Speichermodus oder 100 % nach kurzem Drücken: Bei bestimmten Anwendungen ist eine Beleuchtung von 100 % beim ersten Drücken vorzuziehen. In diesem Fall ist, um den Speicher aufzurufen, zweimaliges Drücken erforderlich. Drücken Sie **24** Mal kurz, um diesen Modus ein- oder auszuschalten. Werkseitig ist das Modul im Speichermodus konfiguriert.

Einstellen der Mindesthelligkeit:

- Das gewünschte untere Niveau durch einen **langen Druck** auf den Drucktaster einstellen.

- Danach **27** Mal kurz drücken. Das Modul antwortet mit 7 Blinkzeichen.

- Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, **28** Mal kurz drücken. Das Modul antwortet mit 8 Blinkzeichen.

Sperre der Konfigurationen: Um jegliche Änderungen zu vermeiden, kann das Modul durch **21**-maliges Drücken gesperrt werden (Antwort: 1 Blinkzeichen). Die Freigabe kann jederzeit durch **23**-maliges Betätigen erfolgen (Antwort: 3 Blinkzeichen).

Zeitschaltung (MTVT500): Durch schnelles aufeinander folgendes Drücken (siehe Tabelle) von 2 Sekunden bis 4 Stunden einstellbar. Um die Dauer in Sekunden (von 2 Sekunden bis 4 Minuten) einzugeben, **25** Mal kurz drücken: (Antwort: 5-maliges Blinken). Um auf eine Dauer in Minuten zurückzukehren (von 2 Minuten bis 4 Stunden), **26** Mal kurz drücken (Antwort: 6-maliges Blinken). Die Taktsteuerung ist werkseitig auf 2 Minuten voreingestellt; im Laufe der nächsten Minute nimmt die Helligkeit bis zur vollständigen Ausschaltung ab.

Voreingestellte Speicherwerte	
Speicher	1 x kurzes Drücken
100%	2 x kurzes Drücken
60%	3 x kurzes Drücken
40%	4 x kurzes Drücken
25%	5 x kurzes Drücken
10%	6 x kurzes Drücken

Tabelle der Modulkonfigurationen

Anz.*	Dauer	Antwort		Anz.*	Funktionen	Antwort
11	2 Minuten	1 Blinkzeichen	* Nacheinander KURZ auf den Taster DRÜCKEN (max. 0,8 s Abstand) Die normalerweise in Minuten eingegebene Dauer (Standard) wechselt durch 25-maliges kurzes Drücken auf Sekunden. (Antwort: 5 Blinkzeichen). Um wieder auf Minuten zu wechseln, 26 Mal kurz drücken (Antwort: 6 Blinkzeichen). Beispiel: Einstellen einer Dauer von 15 Sekunden: 1 - 25 Mal zum Auswählen von Sekunden drücken (Antwort: 5 Blinkzeichen). 2 - 14 Mal zum Einstellen von 15 Sekunden drücken (Antwort: 4 Blinkzeichen).	21	Sperre	1 Blinkzeichen
12	4 Minuten	2 Blinkzeichen		22	-	-
13	8 Minuten	3 Blinkzeichen		23	Freigabe	3 Blinkzeichen
14	15 Minuten	4 Blinkzeichen		24	Warnung AUS/EIN	4 Blinkzeichen
15	30 Minuten	5 Blinkzeichen		25	Dauer in Sekunden	5 Blinkzeichen
16	60 Minuten (1 Stunde)	6 Blinkzeichen		26	Dauer in Minuten	6 Blinkzeichen
17	120 Minuten (2 Stunden)	7 Blinkzeichen		27	Einstellung des Mindestniveaus	7 Blinkzeichen
18	240 Minuten (4 Stunden)	8 Blinkzeichen		28	Wiederherstellung der Mindesthelligkeit (Werkseinstellungen)	8 Blinkzeichen
19	unbegrenzt	9 Blinkzeichen				

DS1054-001F

P10

URMET GROUP